



FinDrive-MV

die sichere Austauschplattform im Rahmen von Außenprüfungen und Nachschau

Was ist FinDrive-MV?

Mit FinDrive-MV besteht eine landesspezifische Lösung zum einfachen, sicheren und kontaktlosen Datenaustausch im Rahmen von Außenprüfungen und Nachschau.

FinDrive-MV bietet die Möglichkeit, mit dritten Personen über einen Upload- oder einen Downloadlink Daten hardware- und betriebssystemunabhängig über einen Webbrowser auszutauschen und ist damit eine moderne und unkomplizierte Alternative zu den klassischen Datenträgern wie CD, DVD oder USB-Stick.

Bei dieser Lösung können die Daten des Unternehmens von der Sphäre des Steuerpflichtigen in die Sphäre der Finanzverwaltung übergeben werden.

Damit erfüllt FinDrive-MV die Voraussetzungen des § 147 Abs. 6 AO zum sog. Z3-Zugriff.

Wer nutzt FinDrive-MV und welche Daten kommen in Betracht?

FinDrive-MV steht als Übergabemedium jedem Steuerpflichtigen zur Verfügung, der sich zur Erfüllung der Datenübergabe im Rahmen von Außenprüfungen (Betriebsprüfung, Umsatzsteuer-sonderprüfung, Lohnsteueraußenprüfung) und Kassen-Nachschau für die Nutzung von FinDrive-MV entscheidet. Die Nutzung zur Datenübergabe kann auch durch Angehörige der steuerberatenden Berufe erfolgen.

FinDrive-MV dient vor allem dem Austausch von großen Datenmengen, z.B. Finanzbuchhaltungsdaten, Daten von Vor- und Nebensystemen, Lohnsteuerdaten, Belegnachweisen und sonstigen steuerrelevanten Daten in einer Außenprüfung oder Kassen-Nachschau.

Hinweis

FinDrive-MV ist kein elektronisches Postfach. Für Anträge, Rechtsbehelfe oder sonstige Dokumente im Sinne des § 122 i. V. m. § 87a Abgabenordnung stehen weiterhin ausschließlich die bereits bekannten Kommunikationswege wie z.B. Mein ELSTER oder eine postalische Übermittlung zur Verfügung. Eine Verwendung

von FinDrive-MV für diese Dokumente als auch für Verwaltungsakte ist nicht zulässig.

Sicherheit und Verantwortung

Durch Nutzung der Triple-Crypt-Technologie werden die Daten in der gesamten Verarbeitungskette hochwirksam verschlüsselt. Damit hält FinDrive-MV die derzeit höchsten Verschlüsselungsstandards ein. Auf beiden Seiten - Steuerpflichtige und Finanzbehörde – erhalten ausschließlich für den Einzelfall autorisierte Personen Zugriff auf die zur Verfügung gestellten Daten. Die IT-Verantwortlichkeit liegt im Automationsreferat des Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern. Die für FinDrive-MV benötigten IT-Infrastrukturen befindet sich im Inland und werden von Dataport (IT-Dienstleister für die öffentliche Verwaltung) bereitgestellt.

Wie kommt FinDrive-MV zum Einsatz?

Die Prüfungsanordnungen enthalten einen Hinweis auf die Nutzungsmöglichkeit von FinDrive-MV. Nach Erhalt der Prüfungsanordnung können die Beteiligten einer Außenprüfung oder Kassen-Nachschau mit der zuständigen Prüferin oder dem zuständigen Prüfer diesbezüglich in Kontakt treten. Für den Datenaustausch stellt der für den Prüfungs-Nachschau fall zuständige Bedienstete per E-Mail einen zeitlich beschränkten Upload-Link zur Verfügung. Mittels eines zusätzlichen Passwortes, das über einen anderen Kommunikationskanal (persönlich oder telefonisch – nicht per E-Mail) mitgeteilt wird, können über einen aktuellen Webbrowser die steuerlich relevanten bzw. die angeforderten Daten hochgeladen werden. Umgekehrt können auch Prüferinnen und Prüfer dem Steuerpflichtigen oder dessen Beratung mittels eines Downloadlinks Daten (z.B. Prüfungsanfragen) zur Verfügung stellen.

Sobald der Grund für den Datenaustausch erlischt, werden die ausgetauschten Daten von FinDrive-MV physisch gelöscht und die Links werden ungültig. Die ausgetauschten Daten werden in FinDrive-MV nicht archiviert.